

Tendenziell bessere Durchwurzelung des Presstopfballens, aber keine höheren Erträge nach Pflanzung ins kalte Folienhaus

**Feldsalat
Anzuchtsubstrat,
Pflanzenstärkung**

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurde im Winter 2008 der Einfluss veränderter Substratzusammensetzungen sowie der Einsatz von Rhizovital 42 und Biplantol agrar auf die Qualität von Feldsalat - Jungpflanzen untersucht. Es konnte eine etwas verbesserte Durchwurzelung durch einen 20 % höheren Weißtorfanteil im jeweiligen Presstopfsubstrat und durch die Ausbringung von Rhizovital 42 + Biplantol agrar erreicht werden. Die Ballenfestigkeit nahm durch den höheren Weißtorfanteil ab. Nach Pflanzung ins kalte Folienhaus wurde auch das Erntegewicht erfasst. Tendenziell waren die Erträge in den Varianten höher, die im Biopresstopfsubstrat ausgesät wurden.

Versuchsfrage u. -hintergrund

Bei guter Durchwurzelung des Presstopfballens treten Symptome der "Gelben Welke" selten bzw. gar nicht auf. Ziel ist es somit, optimal durchwurzelt Presstöpfe zu erhalten. In diesem Versuch sollte geprüft werden, inwieweit sich in der Anzucht von Feldsalat die Durchwurzelung durch eine veränderte Substratzusammensetzung und/oder durch eine Behandlung mit den Pflanzenstärkungsmitteln (PStM) Rhizovital 42 und Biplantol agrar verbessern lässt.

Var. - Nr.	Substratzusammensetzung (Floragard)	Pflanzenstärkung mit Rhizovital 42 + Biplantol agrar
1	Floradur A (handelsüblich)	x
2		
3	Floradur A (mit 20 % höherem Weißtorfanteil)	x
4		
5	Biopresstopferde (handelsüblich)	x
6		
7	Biopresstopferde (mit 20 % höherem Weißtorfanteil)	x
8		

Ergebnisse

- **Jungpflanzenanzucht:** Etwas verbesserte Durchwurzelung des Presstopfballens durch 20 % höheren Weißtorfanteil und Ausbringung von Rhizovital 42 + Biplantol agrar, Ballenfestigkeit nahm durch höheren Weißtorfanteil ab.
- **Kultur im kalten Folienhaus:** keine Unterschiede im markt- und nichtmarktfähigen Erntegewicht durch Veränderung der Substratzusammensetzung und Ausbringung der PStM. Tendenziell höhere Erträge in den Varianten, die im Biopresstopfsubstrat ausgesät wurden.

Versuche im deutschen Gartenbau
LVG Heidelberg
Bearbeiter: Barbara Degen, Robert Koch

2008

Tab. 1: Kulturdaten

Aussaat	21.01.08 [KW 4] in Presstopfsubstrate der Fa. Floragard
PStM	Rhizovital 42: 0,04 %, Biplantol agrar: 0,02 % Zwei Anwendungen: 08.02.08 [KW 6] und 28.02.08 [KW 9]
Pflanzung	04.03.08 [KW 10]
Pflanzdichte	83 Töpfe/m ²
Düngung	90 kg N/ha
Ernte	10.04.08 [KW 15]
Parzellengröße	2,4 m ²
Anzahl Wiederholungen	4

Tab. 2: Messungen und Bonituren zum Ende der Jungpflanzenanzucht (03.03.08 [KW 10])

Var. - Nr.	Substratvarianten	Pflanzenstärkung mit Rhizovital 42 + Biplantol agrar	Fg pro Presstopf (in g)	Durchwurzelung (1-9)*	Ballenfestigkeit (1-9)*	Trennung der Töpfe (1-9)*
1	Floradur A (handelsüblich)	X	1,3	7,5	9,0	9,0
2			1,3	7,3	9,0	9,0
3	Floradur A (mit 20 % höherem Weißtorfanteil)	X	1,4	7,8	7,0	9,0
4			1,4	7,3	7,0	9,0
5	Biopresstopferde (handelsüblich)	X	1,3	7,5	7,0	8,0
6			1,3	7,0	7,0	8,0
7	Biopresstopferde (mit 20 % höherem Weißtorfanteil)	X	1,4	8,0	5,5	7,0
8			1,4	7,5	5,0	7,0

* Boniturwerte (1-9): 1 = sehr schlecht, 9 = sehr gut

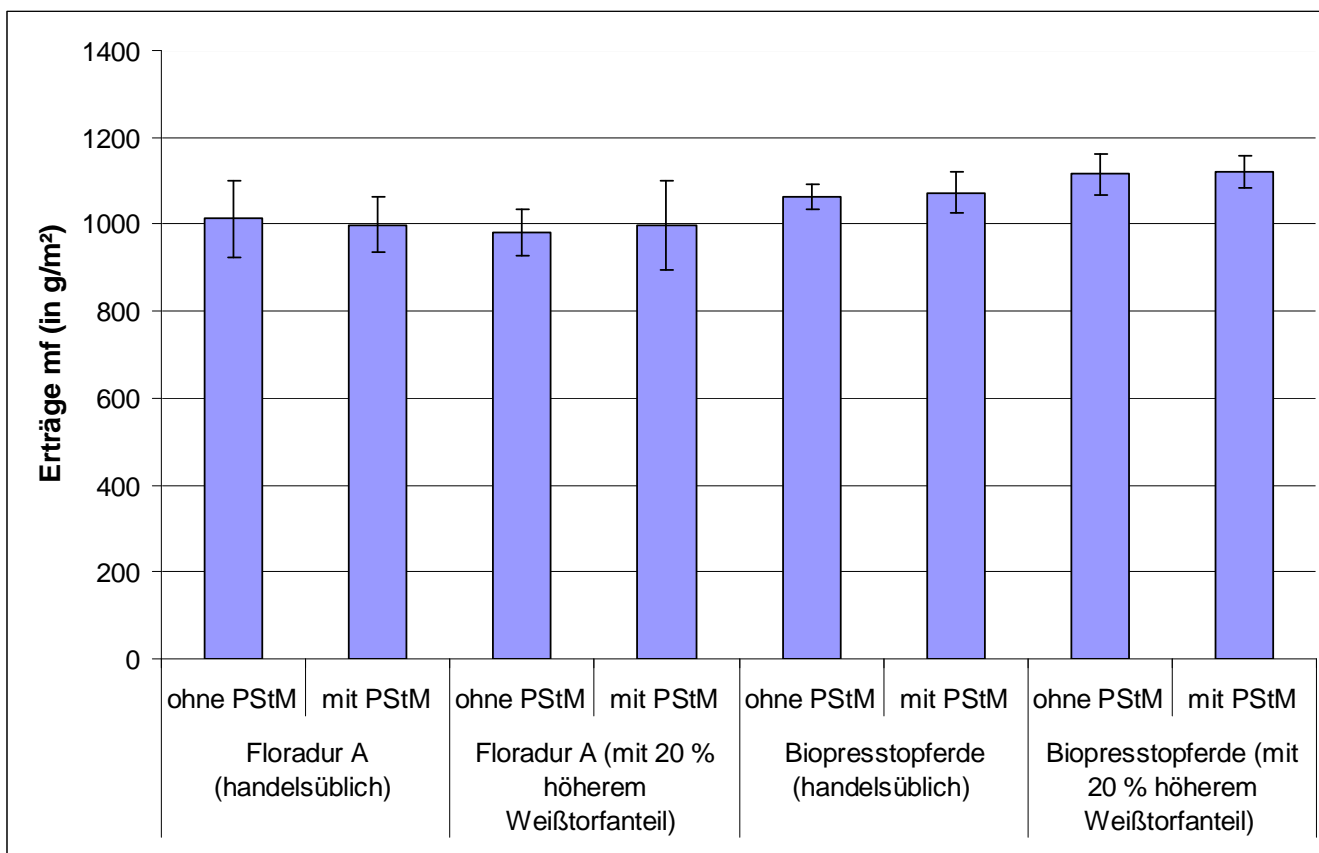


Abb. 1: Marktfähiger Ertrag in Abhängigkeit der Substratzusammensetzung sowie der Behandlung mit PStM in der Jungpflanzenanzucht (10.04.08 [KW 15]).